



## Sikafloor®-405

Witterungsbeständige, flexible Polyurethan-Abdichtung

### Produktbeschreibung

Sikafloor-405 ist eine lösemittelhaltige, 1-komponentige, feuchtigkeitshärtende, Polyurethan-Beschichtung, die durch die innovative MTC-Technologie unmittelbar nach der Applikation regenfest ist.

### Anwendungsgebiete:

UV- und Witterungsbeständige, rißüberbrückende Abdichtungsschicht der Sika Premium BalkonSysteme. Auf zementgebundenen Böden von Balkonen, Treppen, Terrassen und Laubengängen, auf Fliesen und Altbeschichtungen im Außenbereich.

### Produktmerkmale/ Vorteile:

- **Unmittelbar regenfest**
- **Geprüftes Abdichtungssystem**
- **Elastisch – rißüberbrückend**
- **Witterungs- und UV-beständig**
- **Nicht vergilbend – farbtone stabil**
- **Abriebfest**
- **Schnelle Aushärtung**

### Prüfungen/ Zulassungen:

European Technical Approval No ETA 11/0088  
Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN-13051-1 Klasse B

### Produktdaten

#### Farbton:

ca. RAL 1015, ca. RAL 7015, ca. RAL 7032, ca. RAL 7035, ca. RAL 7042  
Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.

#### Gebindegrösse:

5 Liter (ca. 6,6 kg), 15 Liter (ca. 19,8 kg)

#### Lagerfähigkeit:

Vom Tag der Produktion mind. 6 Monate

#### Lagerbedingungen:

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

### Technische Daten

| Art  | Prüfnorm          | Aushärtung  | Kennwert   |
|--|-------------------|-------------|--|
| Dichte flüssig   | DIN EN ISO 2811-1 |             | 1,32 kg/l  |
| Festkörpergehalt<br>Festkörpervolumen                    | rechnerisch       |             | 79%<br>71%   |
| Reißdehnung (Film)<br>mit Glasfasermatte<br>EN ISO 527-1 | DIN 53 504        | 7 Tage/23°C | 400%<br>30%  |
| Wasserdampf-<br>diffusionsfähigkeit                      | EN 1931           |             | uH <sub>2</sub> O = 2500<br>S <sub>D</sub> (1400 µm) = 3,5 m |



**Chemische Beständigkeit:**

Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

Achtung:

Durch Wein, Kaffee, Laub, Blütenblätter usw. können Verfärbungen auftreten.

**Systeme****Beschichtungsaufbau/  
Materialverbrauch:**

| <b>Sika Premium Balkensystem</b>                                  |  |   |
|---|--|---|
|   | <b>Produkt</b>   | <b>Verbrauch</b>  |
| <b>Basisabdichtung (Standardschichtdicke 1,4 mm)<sup>1)</sup></b> |  |   |
| Grundierung   | Sika® Bonding Primer   | ca. 0,15 l/m <sup>2</sup> (~0,15 kg/m <sup>2</sup> )  |
| 1. Schicht  | Sikafloor®-405   | min. 1,1 l/m <sup>2</sup> (~1,43 kg/m <sup>2</sup> )  |
| Einbettung  | Sika® Reemat Premium   | vollflächig in 1. Schicht   |
| 2. Schicht  | Sikafloor®-405   | min. 0,5 l/m <sup>2</sup> (~0,65 kg/m <sup>2</sup> )  |
| <b>Deckschicht: Premium Uni<sup>2)</sup></b>                      |  |   |
| Versiegelung  | Sikafloor®-416   | max. 0,1 l/m <sup>2</sup> (~0,1 kg/m <sup>2</sup> )<br>+ 4% Sikafloor® Anti Slip Agent (Antirutschmittel) |
| <b>Deckschicht: Premium Deco<sup>2)</sup></b>                     |  |   |
| Verschleißschicht   | Sikafloor®-405,<br>Sikafloor® Colour Chips Mix,<br>z. B. Namib                 | min. 0,3 l/m <sup>2</sup> (~0,4 kg/m <sup>2</sup> )<br>0,05 kg/m <sup>2</sup>                             |
| Versiegelung  | Sikafloor®-416   | max. 0,1 l/m <sup>2</sup> (~0,1 kg/m <sup>2</sup> )<br>+ 4% Sikafloor® Anti Slip Agent (Antirutschmittel) |
| <b>Deckschicht: Premium Deco+</b>                                 |  |   |
| Verschleißschicht   | Sikafloor®-405<br>Sikafloor® Colour Chips Mix,<br>z. B. Gobi                   | min. 0,3 l/m <sup>2</sup> (~0,4 kg/m <sup>2</sup> )<br>1 kg/m <sup>2</sup> (vollflächig<br>abgestreut)    |
| Versiegelung  | Sikafloor®-416   | ca. 0,3 l/m <sup>2</sup> (~0,31 kg/m <sup>2</sup> )   |
| <b>Deckschicht: Premium Solid</b>                                 |  |   |
| Verschleißschicht   | Sikafloor®-405<br>Sikafloor® Quarzsand KG 8*,<br>z. B. Grau (0,3 – 0,8 mm)     | min. 0,3 l/m <sup>2</sup> (~0,4 kg/m <sup>2</sup> )<br>3 – 4 kg/m <sup>2</sup>                            |
| Versiegelung  | Sikafloor®-415   | min. 0,4 l/m <sup>2</sup> (~0,44 kg/m <sup>2</sup> )  |
| <b>Deckschicht: Premium Quarz</b>                                 |  |   |
| Grundierung   | Sikafloor®-406   | ca. 0,1 l/m <sup>2</sup> (~0,1 kg/m <sup>2</sup> )  |
| Verschleißschicht   | Sikafloor®-406,<br>Sikafloor® Quarzsand KG 7,<br>z. B. Graffito (0,6 – 1,2 mm) | 0,75 kg/m <sup>2</sup> (3 mm Dicke)<br>5 kg/m <sup>2</sup>  |
| Versiegelung  | Sikafloor®-416   | ca. 0,2 l/m <sup>2</sup> (~0,21 kg/m <sup>2</sup> )   |

\*Die Farbe des verwendeten Quarzsands muss der Farbe der Versiegelungsschicht entsprechen.

<sup>1)</sup>Für eine Abdichtung gem. Flachdachrichtlinie und Bauregelliste ist eine Mindestschichtdicke von 2 mm erforderlich.

Metallflächen mit SikaCor® EG-Phosphat oder SikaCor® EG- Phosphat Rapid grundieren. Bei Verzinkung oder Edelstahl SikaCor® EG 1 verwenden. Bitte die entsprechenden Produktdatenblätter insbesondere hinsichtlich Oberflächenvorbereitung und Verarbeitung beachten.

<sup>2)</sup>Oberflächen leicht strukturiert.

**Untergrundbeschaffenheit:** Die Grundierung bzw. Beschichtung muss sauber, ausreichend tragfähig, trocken, sowie frei von Fetten, Ölen und anderen trennenden Substanzen sein.

## Verarbeitungsbedingungen

**Untergrund- und Umgebungstemperatur:** Minimal + 2°C  
Maximal + 30°C

**Untergrundfeuchtigkeit:** max. 18% auf der Holzskala eines Protimeters gemessen  
< 6 pbw % nach der Feuchtigkeitstestmethode mit dem Sika®-Tramex Meter  
< 4 CM % bei zementgebundenen Untergründen

**Relative Luftfeuchtigkeit:** 35% – 80% (unter + 20°C mind. 45%)

**Taupunkt:** Während der Applikation und der Aushärtung muß die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

**Allgemeines:** Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

## Verarbeitungshinweise

**Mischanweisung/-dauer:** Sikafloor-405 vor der Verarbeitung mit elektrischem Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) gründlich homogenisieren.  
Beim Verarbeiten der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

**Verarbeitungsmethoden/-geräte:** Die erste Schicht Sikafloor®-405 (vorzugsweise RAL 7015) min. 1,1 l/m<sup>2</sup> (~ 1,43 kg/m<sup>2</sup>) mit einer Langfloor-Farbrolle auftragen – einen Lackiererpinsel für kleine Anwendungen oder lokale Details.  
In die frische Schicht Sika® Reemat Premium Glasfasermatte einbetten.  
Die zweite Schicht Sikafloor®-405 (vorzugsweise RAL 7032) als Deckschicht mit mindestens 0,5 l/m<sup>2</sup> (~ 0,65 kg/m<sup>2</sup>) auftragen. Mindesttrockenfilmdicke des Systems Sikafloor®-405 und Reemat Premium 1400 µm; für eine Abdichtung gemäß Flachdachrichtlinie und Bauregelliste ist eine Mindestschichtdicke von 2000 µm erforderlich.  
Lokale Verstärkung mit Sika® Reemat Flexitape HeavyDuty: 1,5 Liter Sikafloor®-405 kann 10 Meter Sika® Reemat Flexitape Heavy Duty Breite 7,5 cm aufnehmen.

**Verarbeitung von Sika® Reemat Premium:**

### 1. Detailarbeiten

Für exponierte Teile wie Abläufe, Rinnen, Pfosten, Randmauern, Durchdringungen etc. werden Glasfasermattenstücke zugeschnitten. Die Beschichtung wird auf die zu verstärkende Fläche mit Bürste oder Rolle aufgetragen. Die Glasfasermatte wird sofort in die noch nasse Beschichtung eingebettet. Mit einer geeigneten Rolle wird die Verstärkung vollständig eingedrückt. Einzelne hervortretende Fasern müssen vermieden werden.

### 2. Gößere Flächen

Die Beschichtung nach vorgegebener Verarbeitungsmenge auftragen. Sika Reemat Premium wird sofort in die nasse Beschichtung einglegt und mit der Langfloor-Farbrolle eingedrückt. Jeder Glasfaserstreifen soll ca. 4 – 5 cm überlappen (ausgefranzte Seite über die glatte Seite), Falten oder hervorstehende Fasern vermeiden.

**Besondere Hinweise:** Bei und nach der Verarbeitung im Freien direkt angrenzende Fenster und Türen schließen.

**Gerätereinigung:** Verdünnung C. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

**Verarbeitungszeit:** Das Material reagiert bei hohen Temperaturen in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit sehr schnell.  
Bei Anbruchgebänden ist innerhalb 1 – 2 Stunden mit Hautbildung zu rechnen.  
Das angebrochene Material sollte deshalb zügig verarbeitet werden.

**Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen/Überarbeitbarkeit:**

| Umgebungstemperatur     |      | + 5°C      | + 20°C         | + 30°C  |
|-------------------------|------|------------|----------------|---------|
| auf Sika Bonding Primer | min. | 4 – 5 Std. | 2,5 – 3,5 Std. | 1 Std.  |
|                         | max. | 7 Tage     | 7 Tage         | 7 Tage  |
| auf Sikafloor-405       | min. | 24 Std.    | 18 Std.        | 12 Std. |
|                         | max. | 7 Tage     | 5 Tage         | 3 Tage  |

Die Grundierungen müssen vor einer Überarbeitung mit Sikafloor-405 klebfrei ausgehärtet sein.

**Aushärtung:**

| Untergrundtemperatur |  | + 5°C   | + 20°C      | + 30°C      |
|----------------------|--|---------|-------------|-------------|
| regenfest            |  | 20 Min. | unmittelbar | unmittelbar |
| begehbar             |  | 18 Std. | 5 Std.      | 2 Std.      |
| voll belastbar       |  | 30 Std. | 6 Std.      | 3 Std.      |

**Nachsatz zu Verarbeitungs-, Wartezeit und Aushärtung:**

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren

**Wichtige Hinweise**

**Pflegehinweise:**

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert.  
Siehe System-Merkblatt "Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung". Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

**CE-Kennzeichnung DIN EN 13813:**

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.  
Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.  
Estriche, die einen Beitrag zur Tragfähigkeit eines Bauwerks leisten, werden von dieser Norm nicht erfasst.  
Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Merkblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 13813“ zu entnehmen.

**CE-Kennzeichnung DIN EN 1504-2:**

Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest.  
Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.  
Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Merkblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 1504-2“ zu entnehmen.

**EU-Richtlinie 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):**

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / i Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).  
Der maximale Gehalt von Sikafloor-405 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

**CE-Kennzeichnung**

| <b>CE</b>  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>Sikafloor®-405<br/>Flüssigabdichtung auf Basis Polyurethan für die Anwendung auf<br/>Dächern, Terrassen und Balkonen<sup>1)</sup></b> |                              |
| Letzte beide Ziffern des Jahres in welchem die Kennzeichnung ausgestellt wurde   | 09                           |
| Europäisch Technische Zulassung  | ETA 11/0088                  |
| Europäisch Technische Zulassungsrichtlinie   | ETAG-005-6                   |
| Mindestschichtdicke  | 1,4 mm                       |
| Schichtdicke wird erreicht mit   | Sika Reemat Premium          |
| <b>Einstufung der Nutzung gemäß ETAG 005 in Bezug auf:</b>   |                              |
| Flugfeuerbeständigkeit nach prEN 1187 und prEN 13501-5   | Klasse B <sub>ROOF(t1)</sub> |
| Brandverhalten nach EN 13501-1   | Klasse E                     |
| Erwartete Nutzungsdauer (Jahre)  | W3 (25 Jahre)                |
| Klimazonen   | M                            |
| Nutzlasten   | P4                           |
| Oberflächentemperatur min.   | TL3                          |
| Oberflächentemperatur max.   | TH3                          |
| Dachneigung  | S1 – S4                      |
| Aussage zu gefährlichen Stoffen/Substanzen   | nicht enthalten              |
| Rutschhemmung  | nicht geprüft                |
| Wasserdampfdiffusionsfähigkeit (μH <sub>2</sub> O)   | 2500                         |
| Widerstand gegen Windlasten  | ≥ 50kPa                      |

<sup>1)</sup> Die Abdichtung ist in Verbindung mit folgenden Deckschichten gem. ETAG 005 geprüft:

Deckschicht Premium Quarz (Decothane Clearglaze Quarz); mind. 3000 μm dick  
Deckschicht Premium Deco + (Decothane Protect); mind. 275 μm dick  
Deckschicht Premium Deco (Decothane Balcons); mind. 275 μm dick

**Gefahrenhinweise:****GISCODE: PU 50**

Nähere Beschreibung zum Giscode und entsprechende von Gisbau erstellte Betriebsanweisungen erhalten Sie bei Wingis Online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

**Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.**

Beim Umgang mit nicht ausreagierten Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Zur Auswahl der geeigneten Schutzbekleidung empfehlen wir unsere Infodatenblätter

- „Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen beim Umgang mit Sika Produkten“ Kennziffer 7511),
- Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510), die Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de), Rubrik "Produktsicherheit" (Nachhaltigkeit) erhalten können.

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseite der BG BAU. Z.B. für den Umgang mit Epoxidharzen unter <http://gjsbau.de/service/epoxi/epoxis.htm>

**Datenbasis:**

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

**Rechtshinweise:**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

Rieter Tal  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 7042) 109-0  
Telefax (0 7042) 109-180



REG. NR. 39116



REG. NR. 31982